



Ganztagsschulverband e. V. Landesverband Sachsen

Ganztagsschulverband e. V. Landesverband Sachsen

Datum: 28.06.2019

An die Fraktionsvorsitzenden der im Landtag vertretenen Parteien

An die Landesvorsitzenden der Parteien

Wahlprüfsteine zur Landtagswahl in Sachsen am 01. September 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Partei stellt sich im September 2019 zur Landtagswahl in Sachsen. Eines der großen Zukunftsthemen im Freistaat wird das Thema Schulpolitik bleiben und hier unter anderem der Bereich Ganztagsangebote. Daher haben wir als Fachverband einige Fragen, die sowohl Lehrkräfte, Schulleitungen, Erzieher*innen, Sozialarbeiter*innen als auch Eltern interessieren und entsprechend bei ihrer Wahlentscheidung berücksichtigen wollen.

Derzeit bieten mehr als 97 Prozent aller sächsischen Schulen Ganztagsangebote an und mit dem neuen Schulgesetz machen sich nun auch die letzten Schulen in Sachsen auf den Weg, Ganztagsangebote einzurichten. Der Freistaat nimmt damit den ersten Platz des Bildungsmonitors im Bereich Förderinfrastruktur ein. (vgl. INSM 2018) Kein anderes Bundesland hat ein quantitativ so gut ausgebautes System von Ganztagsangeboten von der Kita bis zur Sekundarstufe. Allerdings ist die Entscheidung zur Einrichtung von Ganztagsangeboten an vielen sächsischen Schulen eine pragmatische und keine programmatische gewesen, so dass der qualitative Ausbau dem quantitativen noch deutlich hinterherhinkt. Insbesondere die Rahmenbedingungen in den Bereichen Zeit, Raum, Personal und Geld erschweren die qualitative Weiterentwicklung des sächsischen Ganztags.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie bitten, für Ihre Fraktion bzw. Ihren Landesverband zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Der Kultusminister Christian Piwarz hat im April 2018 darauf hingewiesen, dass die derzeit vorhandenen Ressourcen in der Schulaufsicht nicht ausreichen, um



Ganztagsschulverband e. V. Landesverband Sachsen

den Unterstützungs- und Beratungsbedarf an Schulen mit Ganztagsangeboten zu decken. Welche konkreten Maßnahmen plant Ihre Partei in der kommenden Legislatur, um den bestehenden und künftig steigenden Bedarf an Unterstützungs- und Beratungsangeboten zu decken?

2. Der Ganzttag in Sachsen lebt derzeit in hohem Maß von der freiwilligen Mehrarbeit von Lehrkräften und GTA-Koordinator*innen. Inwieweit plant Ihre Partei in den kommenden Jahren Abminderungsstunden oder andere Kompensationsmöglichkeiten für das verantwortliche Personal?
3. Lehrkräfte, Erzieher*innen und außerschulisches Personal werden in ihren Ausbildungen bisher nicht auf eine Tätigkeit an Ganztagsschulen vorbereitet. Welche konkreten Maßnahmen plant Ihre Partei, um das Thema Ganzttag in der Ausbildung aller Professionen zu verankern?
4. Die einzige Zugangsvoraussetzung, um derzeit im Ganzttag in Sachsen zu arbeiten, ist ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis statt einer pädagogischen Qualifikation. Bundesländer wie Bayern oder Schleswig-Holstein setzen mit ihren Ausbildungen zum Fachpädagogen für Ganztagsschulen (Bayern) oder ihrem Zertifikatskurs für pädagogische Mitarbeiter*innen (Schleswig-Holstein) auf die Fortbildung des Personals. Welche konkreten Maßnahmen plant Ihre Partei zur Nachqualifizierung des weiteren pädagogisch tätigen Personals im Ganzttag?
5. Viele sächsische Schulen mit Ganztagsangeboten sind Halbtagschulen mit Nachmittagsangeboten: Die Teilnahme ist freiwillig, eine Verzahnung von Angebot und Unterricht ist kaum vorhanden, statt Bildung steht Betreuung im Fokus. Laut einer Umfrage des IFO-Instituts (2015) steigt bei Eltern der Wunsch nach einer qualitativ guten Ganztagsschule, an der Unterricht am Vor- und Nachmittag stattfindet, die rhythmisiert ist und ein vielfältiges Personalangebot vorhält. Wie steht Ihre Partei zum Konzept der gebundenen Ganztagsschule und welche konkreten Maßnahmen wollen Sie unternehmen, um deren Ausbau zu fördern?



Ganztagsschulverband e. V. Landesverband Sachsen

6. Wie sieht eine künftige Schulhausbaurichtlinie aus, die Ihre Partei zu verantworten hätte, unter Berücksichtigung des konzeptionellen Mehrbedarfs von Ganztagsschulen?
7. In Sachsen bildet die Grundschule mit angeschlossenem Hort im Kombimodell eine Schule mit Ganztagsangeboten. Wie sieht Ihre Partei vor dem Hintergrund eines wahrscheinlichen Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsschulplatz im Grundschulbereich ab 2025 die Zukunft des Hortes?
8. Welche räumlichen, personellen, sächlichen und finanziellen Rahmenbedingungen findet jede Schule mit Ganztagsangeboten in Sachsen in 5 Jahren vor?

Wir danken Ihnen schon im Voraus für die Beantwortung unserer Fragen und freuen uns, spätestens bis zum 31.07.2019 von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Bülau

1. Vorsitzender